

žɔž Ġ *žāže* Huhn ad hoc-Entlehnung aus dem Arab. aus prosodischen Gründen in REICH 174.3; cf. → tngl

žc<sup>1</sup> [جعل] IV *ažcel*, *yažcel* machen (nur in einer Übersetzung aus dem Koran, sonst nicht gebräuchlich) - subj. 3 sg. m. mit doppelt. suff. M *yaž<sup>ac</sup>clēle maʔwōye* er (Gott) möge es (Paradies) ihm zu seinem Wohnsitz machen III 56.43

*žcilo* (nur pl.) Lohn - mit suff. 2 pl. m. M *žcilaḡxun la ʕšarrfun!* der Bissen soll euch im Halse stecken bleiben (w. euer Lohn sei, daß ihr es nicht verdaut) III 25.11

žc<sup>1</sup>2/ğc<sup>1</sup> M Ġ *žcīlca*, B *ğcīlca* [arab. *ğacīla* unbelegt, cf. SPITALER 1938, S. 78] großer Kessel (meist zum Kochen von Traubenhonig) M III 1.22, B I 33.29; Ġ *žcīlca ti mūya* Wasserkessel II 68.68

žcīč [جعلك?] Ġ I *ža<sup>c</sup>leč*, *yža<sup>c</sup>leč* (vor Wasser) triefen - prät. 3 sg. m. *ža<sup>c</sup>leč xwō keṭṭa* er triefte wie eine Katze II 54.49

žc<sup>r</sup> [syr.-arab. *ža<sup>c</sup>ar* < جأر BARTH. 113, cf. حأ u. hebr. געא GESENIUS 1962 S. 146] I M Ġ *ižcar*, M *yižcur* Ġ *yužcur* brüllen, schreien, jd-n anfeuern, heulen (Wolf) - prät. 3 sg. m. Ġ *uḡčil ižcar nhazmit* als er schrie, flüchtete ich II 57.39 - ipt. sg. f. *žcūr clāy!* brülle sie (pl m) an! II 87.15 - präs. 3 sg. m. M *hū ti camžōcar* er (der Wolf) ist es, der

heult IV 25.41 - präs. 3 sg. f. Ġ *cam-žōcra ḡalō* sie brüllt mit lauter Stimme II 87.23

žcīra Brüllen, Schreien, Anfeuern, Heulen M IV 25.42; Ġ *aptay b<sup>a</sup>-žcīra* er begann mit dem Brüllen II 41.51; *iṭken žcīra* er begann das Anfeuern II 87.8

žcūrya M Gebrüll, Geschrei

žcy [cf. جمعي BARTH. 114] M IV *ažci* u. *až<sup>ac</sup>c*, *yažci* u. *yaž<sup>ac</sup>c* Ġ *ažcay*, *yaž<sup>ac</sup>c* etwas zur Seite legen, sich auf die Seite legen, sich aufs Ohr legen, sich anlehnen - prät. 3 sg. m. M *ažci yičneḡ* er legte sich aufs Ohr, um sich auszuruhen IV 40.26 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. Ġ *maž-cīla l-maššōšca* er legt das Saugstäbchen zur Seite NAK. 1.47.4,15 - perf. 3 sg m M *ža<sup>cc</sup>*

žbbr → žbr

žbd/ğbd [syr.-arab. *žabad*, jüd.-mittelarab. جذب < جذب BLAU 2006, S. 78] I M Ġ *ižbad* B *iğbad*, M *yižbud* B *yuğbud* Ġ *yužbud* (1) ziehen, hervorziehen, herausziehen, heraufziehen, hinter sich herziehen (Pferd), (Soldaten) einziehen od. zusammenziehen, (Truppen) verlegen, mitreißen, wegschleifen - prät. 3 sg. m. M *ižbad massōsa* er zog einen Ochsenstachel hervor B-NT f 4; *žabdis sayfa* er zog das Schwert PS 6,17; B *ğabdis sayfi* er zog sein Schwert I 89.52; Ġ *žabdi sīxa* er zog das